

LYDIA WETZEL

geb. Maurer

* 19. März 1940

† 18. Februar 2023

FAMILIE WETZEL SAGT DANKE !

Als Lydia Wetzel verstarb, glaubten wir, dass uns jemand den Boden unter den Füßen wegzog und wir in ein tiefes Loch fallen. Da waren plötzlich viele helfende Hände, die versuchten uns aufzufangen, indem sie alle Mittel einsetzten, um Lydia Wetzel auf diesem schönen Planeten festzuhalten. Leider hatten sie damit keinen Erfolg, weil es nämlich Naturgesetze gibt, die wir befolgen müssen, weil sie stärker sind als wir alle.

Diese helfenden Hände waren: Unsere Verwandten, unsere Freunde und alle, die uns kennen * Frau Dipl. med. Anke Lapp mit ihren Angestellten vom Ärztehaus in Rod an der Weil * das Ärzte- und Pflegeteam vom Sankt Katharinen Krankenhaus in Frankfurt am Main * das DRK Bad Homburg, das Lydia Wetzel sicher in die Klinik brachte * alle, die ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten * die Pietät Heidrun Henrici in Usingen * die Gärtnerei Jäger in Neu-Anspach. Sie alle werden Lydia Wetzel immer in Erinnerung behalten, denn Tote, die man vergisst, sterben ein zweites Mal.

So sagen wir allen, die uns geholfen haben und in den schweren Stunden an unserer Seite standen, noch einmal

D A N K E !

**Der liebe Gott halte immer
seine schützende Hand
über Euch
alle!**